

# Sodener Mineral-Pastillen

zu haben à 85 Pfg. pro Schachtel in allen Apotheken.

Diese allseitig so beliebt gewordenen Pastillen haben sich auf das Beste bewährt und leisten die vorzüglichsten Dienste gegen die nachfolgend genannten Krankheitserscheinungen.

## Einfache Verschleimung,

wie sie täglich von Tausenden oft nur als Folge Genusses geistiger Getränke in froher Gesellschaft empfunden wird, wird mit sicherem Erfolge dadurch verhütet oder bekämpft, indem man am Abend selbst und andern Morgen je 3-4 Pastillen in seinem Munde sich auflösen läßt; denn schleimlösend in hohem Grade sind die bekannten Sodener Mineralquellen und dergleichen die aus ihnen gewonnenen Sodener Mineral-Pastillen.

## Hustenkrankte

pflegen daher die eifrigsten Besucher Sodens und, falls sie nicht in's Bad reisen können, die bereitwilligsten Käufer der Sodener Mineral-Pastillen zu sein. Es ist indes sehr zwischen leichten und schweren Hustenanfällen, zwischen rasch vorübergehenden und chronischen, langwierigen Katarrhen des Rachens, des Kehlkopfs und der Lungen zu unterscheiden. In erster Linie dürfen die Mineral-Pastillen aus dem Sodener Quellschlag sogar denen zu empfehlen sein, die sich nur der großen Empfänglichkeit ihrer Atmungsorgane für katarrhalische Affektionen bewusst sind und darauf denken, namentlich bei kalter, windiger Witterung Husten und Heiserkeit zu vermeiden, d. h. dem Eintreten dieser Leiden dadurch vorzubeugen, daß sie während des Gehens in rauher Luft eine Sodener Mineral-Pastille

in Munde auflösen. Ist die Heiserkeit schon eingetreten, zeigt sich beim Sprechen der Kehlkopf gereizt und bekundet ein häufiger Husten den eingetretenen Lungenkatarrh, dann genügt natürlich eine vereinzelt Pastille nicht; es müssen mehrere Sodener Mineral-Pastillen wiederholt nach einander genommen werden, um die wohltätig lösende und mildernde Wirkung auf die affizierten Schleimhäute zu üben. Wer wird einen quälenden Husten in seiner Nähe mit anhören wollen, ohne ein so bewährtes Linderungsmittel anzurufen?

## Grüste Lungen-Katarrhe und ausgesprochene Tuberkulose

erfordern noch sorgfameren und reichlicheren Gebrauch der Sodener Mineral-Pastillen, von welchen dann 2 bis 3mal täglich 5-10 Stück in <sup>1/2</sup> Liter lauwarmem Sodener Wasser Nr. III gelöst und zu einer Zeit genommen werden, in welcher der Magen nicht mit Speise belastet, also nicht in Verbindung anderer Stoffe begriffen ist.

Einer besonderen Beweisführung, daß die Sodener Quellen für chronische Katarrhe der Atmungsorgane äußerst heilwiegend sind, bedarf es nicht. Aerztliche Autoritäten von anerkannter Bedeutung haben sich längst, ohne Widerspruch zu finden, dahin geäußert, daß gerade der Gebrauch der Quellen, aus welchen die Mineralstoffe zu den

# Sodener Mineral-Pastillen

hauptsächlich gewonnen werden, sich (wie ein Sachkenner schreibt) ganz vorzüglich für das ganze Gebiet chronisch-entzündlicher Krankheiten der Respirations-Organen, in specie des Kehlkopfs und der Nasopharyngeal-Schleimhaut eignet.

## Brustkrankte

aller Nationen pflügen alljährlich in so großer Zahl nach dem schönen Lannusbad, daß man dort die Empfehlung hat, es würde die Wirkung, welche die Sodener Brunnen auch für andere, namentlich Unterleibskrankheiten, bieten, unterschätzt. Brustkrankte verlangen auch am meisten nach einer Fortsetzung der Sodener Kur durch Gebrauch der Sodener Mineral-Pastillen, weil sie wissen, daß dieselben aus den besten Quellen Sodens, unter ärztlicher Kontrolle, durch Abdampfung gewonnen werden. Ein ärztlicher Schriftsteller rät zum Gebrauch der mineralischen Naturheilmittel Sodens da, wo „Reizzustände der Respirations-Organen vorhanden sind, welche den Verdacht der Lungen-Phthise erwecken“. Ist letztere aber eingetreten, so wirken die Sodener Mineral-Pastillen den die Lungen-Phthise begleitenden Katarrhen der Bronchien entgegen.

Nach Lungen- und Rippenfell-Entzündungen ist zur Verhütung oder Milderung der Nachwehen der Gebrauch der Sodener Mineral-Pastillen in hohem Grade indiziert, und bildet eine Vorsichtsmaßregel, die ebenso durch die Sorgfalt der Pflege eines Genesenden geboten, als pekuniär leicht zu beschaffen ist.

Die Sodener Mineral-Pastillen bilden unstreitig und mit Recht das bevorzugteste diesbezügliche Heilmittel unserer Zeit. Auf Grund ihrer Heilkraft erregten dieselben bei der jüngst stattgehabten Eröffnung der Internationalen Ausstellung in Brüssel nicht allein die besondere Aufmerksamkeit und die lobende Anerkennung Seiner Majestät des Königs der Belgier, sondern sie fanden auch die vollste Würdigung der hervorragendsten Autoritäten und der sachkundigen Preisrichter.

Der verdienstvolle medizinische Schriftsteller Dr. Kolb sagt über die Sodener Heilquellen, deren transportables Produkt die Sodener Mineral-Pastillen sind: „Die Heilkraft hat durch die höchst glücklichen Erfolge bei Lungen-Tuberkulose die verdiente Anerkennung gefunden, doch nicht minder glänzend sind die Resultate der Heilwirkungen bei Erkrankung der Atmungsorgane und bei jenen Krankheitsstufen, die mit dem gemeinsamen Namen chronischer Katarrh bezeichnet werden.“

Es ist auch eine ärztlich Diphtheritispilze in den meisten Fällen sich in dem Rachen ansiedeln, wenn konstatierte Thatsache, daß die Katarrhalisch erkrankt ist. Es empfiehlt sich deshalb während Diphtheritis-Epidemien, daß alle Mütter ihre Kinder dazu anhalten, auf den notwendigen Wegen zur Schule zc. eine Pastille im Munde langsam zergehen zu lassen.

Schließlich sei hier noch erwähnt, daß bei den qualvollsten Leiden, denen unsere Kinder unterworfen sind, der Gebrauch der Sodener Mineral-Pastillen von erfolgreichster Wirkung ist. Beruhigend, lindernd und lösend in ihrem Effekte, mildern sie die anstrengenden Ausbrüche des krampfhaften Hustens, beschleunigen und erleichtern die Schleimabsonderung, schwächen somit ungemein die nach dem Husten eintretenden Erbrehungen und heben die den Husten begleitende, oft an das Ersticken grenzende Atemnot. Eine Pastillenkur bei Keuchhusten nimmt der gefährlichen Krankheit Schwere und Wucht und hat sich vollkommen bewährt als das vornehmste diesbezügliche Linderungsmittel.

Ein wahres Volksarzneimittel sind die Sodener Mineral-Pastillen bei allen Ständen geworden und zahlreiche Zeugnisse von Ärzten des In- u. Auslandes sprechen laut dafür, daß sie die Wirkungen, welche man von ihnen erhofft, auch in Wahrheit üben.

Jede Familie, die einen schwer Hustenden, einen Lungenleidenden in ihrer Mitte hat, wird mit Genugthuung das lindernde und zur Genesung hinleitende Wirken der Sodener Mineral-Pastillen wahrnehmen und Jeder, der sich eines so wohltätigen Mittels bedienen will, findet unter den vielen Bezugsstellen diejenige, welche ihm das gewährte Hausmittel ohne Mühe liefert.

Dr. med. Obst, Leipzig, konnte wie folgt über die Anwendung der Sodener Mineral-Pastillen berichten: „Ich kann Ihnen mitteilen, daß die angewandten Sodener Mineral-Pastillen ganz vorzüglichem Erfolg gehabt. Sofort haben sie außerordentlich günstig auf die Expectorationsgewirkung gewirkt, so daß der Husten, der allen angewandten Mitteln trotzte, sich schnell zum Besseren gewendet hat und wie ganz geschwunden ist.“

**Hurray, die Hamburger Gesellschaft Vogel kommt!**  
 Zum ersten Male hier! Zum ersten Male hier!  
**Im goldenen Helm.**  
 Sonntag, den 10. März  
**großes humorist. Gesangs-Concert**  
 der Hamburger Theater-Variété-Truppe Jul. Vogel,  
 bestehend aus nur Künstlern ersten Ranges.  
 Zum Vortrag gelangt u. a.: Das Mauschel, Pipita auf Reisen, der goldne Hochzeitmorgen, der Hamburger Vummeler.  
 Neu! Abends 10 Uhr: Neu!  
**Boulangier, wie er tanzt,**  
 200mal hintereinander in Hamburg gegeben.  
 Anfang der ersten Vorstellung nachmittags 4 Uhr, der zweiten abends 8 Uhr. Entree 30 Pf. Programm an der Kasse.  
 Um zahlreichen Besuch bittet die Direktion.

**Tanzunterricht.**  
 Mein Tanzkursus beginnt Donnerstag, den 14. März, abends 8 Uhr, im goldenen Adler zu Callenberg. Anmeldungen werden noch entgegen genommen.  
 E. Uhlig, Tanzlehrer.

Heute früh 6 Uhr verschied ruhig und gottgegeben nach langem schwerem Leiden meine liebe Frau  
**Bertha Matthes geb. Rudolph.**  
 Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.  
 Callenberg, Lichtenstein, Stollberg, Plauen, den 6. März 1889.  
 E. Matthes, Uhrmacher,  
 mit Verwandten.

**Für die Frühjahrs-Saison**  
 empfehle ich mein bedeutendes Lager von  
**Gardinen**  
 in den schönsten und neuesten Mustern zu folgenden günstigen Preisen:  
 Englisch-Tüll-Gardinen, einmal gebogt, 11 breit, Elle 20 Pfg.  
 Englisch-Tüll-Gardinen, " " " " " 25 "  
 Englisch-Tüll-Gardinen, " " " " " 30 "  
 Englisch-Tüll-Gardinen, zweimal gebogt, " " " " " 35 "  
 Englisch-Tüll-Gardinen, " " " " " 40 "  
 Englisch-Tüll-Gardinen, " " " " " 45 "  
 Englisch-Tüll-Gardinen, " " " " " 48 "  
 Englisch-Tüll-Gardinen, (crème) " " " " " 48 "  
**Congressstoff und Bitrage in reicher Auswahl.**  
 Um gütigen Besuch bittend, zeichnet  
 hochachtungsd  
**Lichtenstein, Max Pakulla, Marktplatz.**

**Rekruten.**  
 Alle Rekruten von Hohndorf werden ersucht, sich Sonntag, den 10. März nachm. halb 4 Uhr in der Restauration zum Vergmannsgruß dabelbst einzufinden. Mehrere Rekruten.  
 Ein ordentliches, fleißiges  
**Dienstmädchen**  
 sucht bis 1. April Stelle durch Nachweis der Exped. des Tageblattes.

**W.-V. L.**  
 Heute Freitag, den 8. März nachm. 4 Uhr bei Kollege Lorenz.  
**Pfandleih-Anstalt,**  
 täglich geöffnet. Dabelbst auch Ein- und Verkauf neuer und wenig getragener Kleidungsstücke und Schuhwerk. Schulgasse 176.  
 Alle Arten Dienstdoten und Arbeiter u. s. w. beschafft schnell. Ausf. u. Bed. eri. gegen Einleud. bez. Erlegung von nur 30 Pf. Briefm. zc.  
**C. S. Seidel,**  
 Warburg, Callberga, Warburg.

Redaktion, Druck und Verlag von Carl Matthes in Lichtenstein.